

Projekt der Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit für die Umsetzung der EU-Naturschutzstrategie  
Natura 2000 im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

**„VIELFALT – WISSEN – NATUR(A) 2000 – Erfolgreich Wissen vermitteln und  
Verständnis sowie Beteiligung für den nachhaltigen Schutz bedrohter  
Landschaften in Natura 2000-Gebieten im Landkreis Sächsische Schweiz-  
Osterzgebirge erreichen“**



## Öffentliche Infoveranstaltung

# NATURA 2000 FABELHAFT – VIELFÄLTIGES SEIDEWITZTAL

Was ist eigentlich Natura 2000? Was bedeutet Fauna-Flora-Habitat-Gebiet und Vogelschutzgebiet? Welche typischen und seltenen gewordenen, geschützten Tier- und Pflanzenarten gibt es unmittelbar vor meiner Haustür? Gibt es Beschränkungen für die Landbewirtschaftung und können wir unsere heimischen Naturschätze uneingeschränkt erleben? Was können wir gemeinsam tun, um diese wunderbare Naturvielfalt zu erhalten? Diese und weitere Fragen beantworten und diskutieren wir sehr gern in den insgesamt vier geplanten öffentlichen Bürgerveranstaltungen zu Fauna-Flora-Habitat-Gebieten (FFH) in 2021. Fachkundige Referenten stellen Ihnen die Schutzgebiete vor, informieren zu besonders schützenswerten Arten und übermitteln interessante Fakten zu typischen Lebensräumen, sei es im Wald, auf Wiesen, an Felsen oder in und an Gewässern.

Die vierte öffentliche Informationsveranstaltung zum Thema Natura 2000 fand am 28. Oktober 2021 um 18:00 Uhr in der Grundschule in Liebstadt statt.

Majestätischer Treffpunkt von Seidewitz und Börnersdorfer Bach – das Schloss Kuckuckstein in Liebstadt thront hoch über dem schmalen Tal, welches sich ab hier zu einem felsigen Kerbsohlental mit einigen offenen Auebereichen verengt. An steilen Hanglagen überdauerten abwechslungsreiche, naturnahe Waldbestände. Die seltene Kleine Hufeisennase überwintert in Stollen der ehemaligen Kalksteinbrüche, in deren Umgebung floristisch reichhaltige Wiesen und Halb-trockenrasen zu finden sind. Waldorchideen wie das Bleiche Waldvögelein, der Breitblättrige Sitter und die Nestwurz haben hier noch einen Lebensraum. Bunte Vielfalt allerorts.

Mit seinem bunten Mosaik an Lebensräumen und einer Gesamtfläche von rund 696 ha gehört das Seidewitztal und Börnersdorfer Bach als so genanntes Fauna-Flora-Habitat-Gebiet (FFH-Gebiet) zum EU-weiten Schutzgebietsnetz „Natura 2000“.

Frau Thume begrüßte die Anwesenden zu Beginn der Veranstaltung ganz herzlich. Die Veranstaltung war mit 27 Teilnehmern gut besucht. Nach einer kurzen Vorstellung des Landschaftspflegeverbandes und des aktuellen Projektes zur Öffentlichkeitsarbeit Natura 2000 gab Frau Thume eine Einführung in das Thema Natura 2000, zum Werdegang des Entstehens dieses länderübergreifenden Schutzgebietsnetzes der Europäischen Union und beispielhaft zu einigen Lebensraumtypen, Tier- und Pflanzenarten.

Danach hielt Herr Dr. Böhnert, unser externer Referent an diesem Abend, das Seidewitztal mit seinen botanischen Besonderheiten und typischen Lebensräumen in einem interessanten Vortrag mit vielen Fotos und Kartenelementen vor. Der Großteil der Teilnehmer kam aus der unmittelbaren Umgebung von Liebstadt, so dass die gezeigten Teilflächen einigen bekannt waren und detaillierte Fragen dazu gestellt wurden. Sehr gut arbeitete Herr Dr. Böhnert die Bedeutung und Lebensraumansprüche der dort vorkommenden typischen Tier- und Pflanzenarten in den LRT heraus.

Christian Wosch, Mitarbeiter in der Unteren Naturschutzbehörde informierte zu den Aufgaben seiner Behörde u.a. bei der Umsetzung der Erhaltungsmaßnahmen aus den Managementplänen. Als Artspezialist ging er insbesondere auf die Fragen zu den Fledermausarten im Seidewitztal ein. Weitere Themen waren der Hochwasserschutz im Tal, der Zustand der Beschilderung in den integrierten Naturschutzgebieten und die geeigneten Pflegemaßnahmen in den Talwiesen. Der Landwirt, welcher berichten wollte, musste kurzfristig leider absagen.

Der Landschaftspflegeverband präsentierte zusätzlich wieder umfangreiche Infomaterialien, wie den Kalender Lebensräume 2022, den Kreativbogen für Kinder, die Buntstifte, Samenkarten und die Pflanzbleistifte, entstanden im o.g. Projekt für Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit. Ergänzend lagen die ersten acht Gebietsflyer und verschiedene Publikationen des Freistaates Sachsen zum Mitnehmen bereit. Die Rollup unserer Wanderausstellung rundeten die Veranstaltung mit viel Details und Fakten zu einigen FFH-Gebieten aus dem Landkreis ab.

Rechtzeitig vor dem Veranstaltungstermin bewarben wir diese im Landkreisboten, den Gemeindeamtsblättern, in der Sächsische Zeitung, den Veranstaltungskalendern regionaler Partner und auf unserer eigenen Internetseite. Den neuen Facebook-Auftritt unseres sächsischen Landesverbandes konnten wir ebenfalls für eine größere Reichweite der Ankündigung nutzen.

Ines Thume  
29.10.2021

### **Hier noch einige Fotoimpressionen aus der Veranstaltung**



Infoveranstaltung FFH-Gebiet Seidewitztal, 28.10.2021, Grundschule Liebstadt



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Sächsisches Schweiz-Osterzgebirge  
Landkreis

Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat Sachsen ist das Ministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL), Referat Förderstrategie, ELER – Verwaltungsbehörde

